

H a u s h a l t s s a t z u n g d e r S t a d t H e i d e l b e r g
f ü r d i e H a u s h a l t s j a h r e 2 0 0 9 / 2 0 1 0

Aufgrund von § 79 in Verbindung mit § 146 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581), berichtigt S. 698, zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Februar 2006 (GBl. S. 20) in der Fassung des Gesetzesentwurfes der Landesregierung zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 15. November 2007, hat der Gemeinderat am _____ folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2009 / 2010 beschlossen:

§ 1

2009

2010

Der **Haushaltsplan** wird festgesetzt

1.	im Ergebnishaushalt mit		
1.1	ordentlichen Erträgen von	€	€
1.2	ordentlichen Aufwendungen von	€	€
1.3	dem ordentlichen Ergebnis von	€	€
1.4	der Fehlbetragabdeckung aus Vorjahren von	€	€
1.5	dem veranschlagten ordentlichen Ergebnis von	€	€
1.6	realisierbaren außerordentlichen Erträgen von	€	€
1.7	realisierbaren außerordentlichen Aufwendungen von	€	€
1.8	dem veranschlagten Sonderergebnis von	€	€
1.9	dem veranschlagten Gesamtergebnis von	€	€
2.	im Finanzhaushalt mit		
2.1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	€	€
2.2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	€	€
2.3	dem Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit von	€	€
2.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	€	€
2.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	€	€
2.6	dem Saldo aus Investitionstätigkeit von	€	€
2.7	dem veranschlagten Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag von	€	€
2.8	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	€	€
2.9	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	€	€
2.10	dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit von	€	€
2.11	dem Finanzmittelbestand von	€	€
3.	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	€	€
4.	mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	€	€

Anlage 3 zur Drucksache: 0370/2008/BV

§ 2

	<u>2009</u>	<u>2010</u>
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	€	€

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden festgesetzt

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf
 - b) für die Grundstücke **(Grundsteuer B)** auf

und für die

2. **Gewerbsteuer** auf

der Steuermessbeträge.

Heidelberg, den

.....
Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister